Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 17 (1891)

24.9.1891 (No. 224)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1085933

Withelmshavener Cageblatt

Beftellungen

auf bas "Tageblatt", welches mit Ausnahme Montags täglich erfcheint nehmen alle Rafferl. Poftamter jum Preis von Mt. 2,25 ohne Bufteis lungsgebühr, fowie bie Expedition gu DRI. 2,25 frei ins Saus gegen Borausbejahlung, an.

amtlicher Muzeiger.

nehmen auswärts alle Annoncen-Bureaus, in Bilbelmshaven bie Raum für biefige Inferenten mis 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Retlamen 25 Df.

Redaktion u. Expedition:

Aronpringenftraße Mr. 1.

Kaiserl., Königl. n. fadt. Behörden, sowie für die Gemeinden Aenfadigodens u. Sant. Inferate für die laufende Rummer werden bis fpateftens Mittage 1 Uhr entgegengenommen; größere werden borber erbeten.

No 224

Donnerstag, den 24 September 1891.

Abonnements-Ginladung.

Beim bevorftehenden Quartalswechsel erlauben wir uns, zum

"Bilhelmshavener Tageblatt" und amtlichen Anzeiger

ganz ergebenft einzuladen.

Das "Wilhelmshavener Tageblatt", die ältefte und gelesenfte Beltung unserer Stadt, bietet in ihrem politischen Theile eine urze, gedrängte und Jedermann verftandliche lleberfi ht aller herporragenden Greignisse auf politischem Gebiet. Leichtfagliche Leit= artifel unterrichten in bundiger Form über besonders wichtige Besetzesvorlagen und außergewöhnliche Borkommnisse. Bon beson= bers michtigen Begebenheiten werben wir unsere Leser durch telegraphische Depeschen in Kenntniß setzen. Die politische Haltung wird diefelbe wie früher bleiben.

Bezüglich der Marine-Rachrichten gählt unser Blatt zu ben ersten. Es hält den Lesenden nicht blos über den hiefigen Kriegshafen, die Garnison und die zur Station gehörigen Kriegs= schiffe burch authentische und schnelle Berichterstatter auf bem Laufenden, sondern berichtet auch ebenso schnell als die Releer und Berliner Blätter über den Kieler Hafen und die Oftseestation. Bas den Iofalen Theil anbelangt, so wird diesem wie bis-

her die forgfättigite Beachtung geschenkt werben. provingiellen Theil fixd zuverläffige Rorrefpondenten gewonnen. Das Fenilleton wird nach wie vor in erfter Reihe dem

Geschmack der Damenwelt Rechnung zu tragen suchen. Das "Wilhelmshavener Tageblatt", das amtliche Bublikations-Organ der hiefigen Behörden, ift nachweislich das verbreiteiste Blatt in der Stadt u. deren Umgebung: Es gahlt iiher 4000 Abonnenten und wird in allen Rreisen der Bevölferung gehalten, eignet sich infolge dessen vorzüglich als Infertionsorgan. Die Anzeigen finden durch dasselbe die werteste und wirtsamite Ber-

Der Preis des "Wilhelmshavener Tageblattes" beträgt nach mie vor pro Quartal 2.25 M. bei der Post oder frei ins Haus, in ber Expedition bireft (fur Gelbftabholer) 2 M.

Bestellungen nimmt außer der Boft und sämmtlichen Zeitungs-

Die Expedition des "Wilh Tagebl."

Dentiges Reich.

Berlin, 21. Sept. Die Raiserin Friedrich wird fich im ersten Drittel des Oftobers von homburg aus nach dem Suden, Tirol, begeben. Bon dort tehrt Shre Majeftat bann gum Binter= aufenthalt nach Berlin zuruck.

und der Königin einen einmonatlichen Besuch abstatten wird. Bor ihrer Rückfehr nach Deutschland durfte die Raiserin noch eine Woche machte einen gewaltigen Eindruck auf die Festtheilnehmer. Un die-lang Gaft des Prinzen und der Prinzessin von Wales in Sandring- selbe schof fich das Schwanenlied des geseierten Heldenjunglings:

Dankschreiben zugehen laffen: Der Empfang, welcher Mir und ber Großherzog Friedrich Frang II. 1879 geftiftete Bufte bes Dichters erhob fich ein Mann im Orchesterraum und verlangte bas Spielen Ratserin und Königin, Meiner Gemahlin, in Meiner Residenzstadt von einem jungen Turner mit einem Eichenkranze geschmückt, so ber Marse Aufle. Das gesammte Publikum wies ihn zur Rube. Von einem jungen Turner mit einem Eichenkranze geschmückt, so ber Marse Aufle. Das gesammte Publikum wies ihn zur Rube. Von einem jungen Turner mit einem Eichenkranze geschmückt, so ber Marse Aufle. Das gesammte Publikum wies ihn zur Rube. Von einem jungen Turner mit einem Eichenkranze geschmückt, so ber Marse Ausgeschwicht, so ber Marse Ausgeschwicht, in Meiner Begindenzstadt von einem jungen Turner mit einem Eichenkranze geschmückt, so ber Marse Ausgeschwicht, in Meiner Begindenzstadt von einem jungen Turner mit einem Eichenkranze geschmückt, so ber Marse Bublikum wies ihn zur Rube.

bin, ju Theil geworden ift, haben Mich fehr angenehm und mohl= Das Grab bes helben ju legen. Umtmann Dr. Baller aus Neuthuend berührt. Auch habe Ich fehr gern erfahren, daß die Truppen des XI. Armeeforps bei den biesjährigen Berbftubungen überall Großherzog von Medlenburg-Schwerin ein Boch aus, in welches in der Provinz in entgegenkommendster Beise Aufnahme gefunden die dichtgedrängte Menge begeistert einstimmte. Die Feier wurde haben. Ich beauftrage Sie, dies der Provinz mit Meinem König- geschloffen mit dem allgemeinen Gesange "Deutschland, Deutschland haben. Ich beauftrage Sie, dies der Provinz mit Meinem König-lichen Dank bekannt zu machen. Mühlhaufen i. Th., den 19. September 1891. Wilhelm R

Berlin, 23. Sept. Durch Kabinetsordre dd. Mühlhausen, 19. September, ist bem Generalstabsarzt und Chef des Militär= Santtätsmefens Dr. von Coler ber Rang als Generallieutenant

— Der Königliche Regierungsbaumeister U. Wistow (3. 3. hier in Berlin thätig) ist, wie die "Kreuzztg." melbet zum Gou-vernementsbaumeister für Oftafrika berufen und wird sich dem= nächst nach Dar=es=Salaam begeben.

In hiefigen politischen Kreifen glaubt man vielfach, daß Uhr in Theerbude an. der Czar zur Rudtehr von Ropenhagen den Landweg uber Berlin nehmen werde. Frgendwelche Hoffnungen auf eine Hebung ber augenblicklich in der Politik vorherrschenden gespannten Lage wird man an ben Czarenbefuch, falls biefer fich verwirklichen follte, taum

Ludwigsluft, 20. Septbr. Im Dorfe Böbbelin bei Lud-wigsluft i. M. hat die Feier bes hundertjährigen Geburtstages Theodor Körners in wurdigfter Beije ftattgefunden. Die von Rah und Fern herbeigeeilten Bereine und Abordnungen nahmen um 111/2 Uhr Stellung beim Kriegerdenkmal und marschirten unter Mufikbegleitung bem 9 km entfernten Ziele zu. Ihnen folgten um 121/2 Uhr eine große Anzahl Wagen, welche gleichfalls unter Mufitbegleitung die Festtheilnehmer nach Bobbelin forderten. Um 2 Uhr ordnete fich hier auf ber nach Schwerin führenden Landstraße der imposante Festzug und marschirte, zuerst das Musittorps, dann der junge Kadet Peschel mit einem großen Kranze, den die Stadt Dresden ihrem "Tyrtäus" widmete, ferner die Ausschuß-mitglieder, nach dem kleinen Friedhofe des Dorfes. Ueber der Pforte am Eingange deffelben ftehen die Worte Theodor Körners Bergeßt die treuen Todten nicht! Biele Taufende find icon, seit-dem der Sängermund für immer fich geschloffen, diesem Mahnruf gefolgt, und auch heute standen wiederum Tausende von Deutschen um den das Grab des Dichters beschattenden Eichbaum, der, weit im Lande fichtbar, ein Stunbild beutscher Kraft, seinen Wipfel gar ftolg jum himmel emporrectt. Die Feier wurde eröffnet durch die Klange des Liedes, unter welchen die Lütower einft ihren Rameraden der Erde übergaben:

Vater, ich rufe dich! Brullend umwölft mich ber Dampf der Weschüte, Sprühend umzuden mich raffelnde Blige! Lenker der Schlachten, ich rufe bich! Bater, du führe mich!

Darauf hielt der Berr Kirchenrath Danneel die Festrede. Nachbem er in furgen, martigen Bugen ein Lebensbild bes Dichters — Wie aus London gemeldet wird, verlautet daselbst, daß entworfen, entwickelte er die Gründe, welche uns veranlassen, den die Raiserin Friedrich zu Anfang Dezember nach England kommen Dichter unserer Jugend als eine Idealgestalt vorzuhalten. Die tiefdurchdachte und von patriotischer Begeisterung durchglühte Rede

der Stadt und Seitens der Landbevölkerung, soweit Ich gekommen Abordnungen, um unter furgen Ansprachen prachtvolle Rranze auf itadt i. Mr. brachte dann auf den deutschen Raifer und auf den über Alles!"

Bochum, 21. September. Gin in letter Beit vielgenannter Mann, Dr. Rackewit, Chefredakteur bes "Rhein. Weftf. Tagebl.", ift seinen Leiden erlegen, und man fann mohl behaupten, daß ber erbitterte Rampf zwischen ihm und Fusangel, ber bekannte Bochumer Brogeß, seine Krankheit mit hervorgerufen, bezw. auch seinen Tod beschleunigt hat.

Königsberg, 22. Sept. Der Kaiser ist heute früh 51/2Uhr mittelsi Sonderzuges von Stettln aus hier eingetroffen und ilsbald weitergefahren. — Der Kaiser tam wohlbehalten nach 11

Bumbinnen, 22. Sept. Die Anfunft bes Ratfers auf dem Bahnhofe zu Trakehnen erfolgte heute Morgen 81/4 Uhr. Der Kaifer begab sich nach stattgehabter Begruffung zn Wagen zur Besichtigung des Trakehner Gestüts.

Meppen, 21. Ceptbr. Der Raifer wird hier gum Befuch des Krupp'ichen Schiefplages am 6. Oktober erwartet. Bon eigens aus Effen hierher geschickten Handwerkern werden Räume jum Empfang bes Ratfers hergeftellt; auch fonft ift man mit Bor-

bereitungen für ben hohen Besuch rege beschäftigt. Schwerin, 22. Sept. Die Abreise bes Großherzogs nach Cannes ift auf Donnerftag ben 24. b. M., feftgefest. Die Groß= herzogin=Mutter Alexandrine weilte in ben legten Tagen beim Großherzog.

Strafburg t. E., 21. Septhr. Die hiefigen "Reueften Nachrichten" berichten über bie Berhaftung zweier frangofischer Spione, angeblich Beinreifende, auf den Festungsmällen. Diefelben waren nicht mit Bag versehen und tamen über Bafel.

Ansland.

Bien, 21. Gept. Bring Leopold von Bagern traf Abends in Benging ein, murde vom Raiser am Bahnhofe erwartet und nach Schönbrunn geleitet. - Dem "Biener Extrablatt" gufolge sollen die Theilnehmer an der dritten Session des internationalen statiftischen Inftituts am 30. b. M. vom Erzherzog Rarl Ludwig in Bertretung des Raifers, welcher zu der Zeit in Prag weilen wird, empfangen werden.

Bien, 21. Septhr. Der hiefigen "Allg. 3tg." wird aus Bukarest gemeldet, König Karl trage sich mit Abdankunsgedanken; ber Aufenthalt am Krankenlager ber Königin habe diese schon vor feiner Abreife bekundete Reigung des Konigs verftartt. Die Regierung sei davon nicht überrascht, denn Florescu habe schon vor Wochenfrist Garen über die gedrückte Stimmung des Königs tele= graphijch benachrichtigt. Der Inhalt diefes Telegramms ift theil= weise in bas Bukarester Blatt "Bointa Nationala" übergegangen; man ist auf ben Gintritt bes ernsten Ereignisses gefaßt und erwartet weitere Nachrichten aus Italien mit größter Spannung. — Sehr

glaubwürdig klingt die Nachricht eben nicht. Parts, 21. Septbr. Die Boulevards zeigen bei der heutigen brittmaligen Aufführung des "Lohengrin" bis jest ihren alltäg= an meiner Linken", vorgetragen von mehreren Ge= lichen Anblick. Auf dem Plat vor der Großen Oper halten zwei — Der Raiser hat dem Oberpräsidenten der Provinz Hessen. Herauf wurde nach einer poetsichen Ansprache des Munizipalgardisten zu Pierde und etwa ein Dupend Schupleute Nassau, Staatsminister Grasen zu Eulenburg, das nachstehende Realgymnasiallehrers Mehmacher aus Schwerin die vom verstorbenen zu Fuß. — Als der Vorhang im Opernhause hochgezogen wurde,

Um's Glück!

22.

Roman von Georg Soder.

(Fortsetzung.)

Das wär ja Alles ichon recht und gut," meinte der Förster, se n Geficht in unmuthige Falten verziehend. "Aber schau, Dirn', batmit ift's allein nicht abgethan, bas Leben ift gar lang und die

Leibenschaft oft furz." Er unterbrach fich, gleich darauf aber fuhr er fort. "Gieb, wegen mir wollt ich zehnmal Frieden mit ihm ichließen, aber es Sandel gehabt, fie murben Liebesleut, obicon ich Jahr und Tag ift Deinethalben. Es ift ja mahr, er ift ber reichste Bauernsohn um Lena, eben Deine Mutter, bereits geworben, er hat ihr ber weit in der Runde und wann feine Mutter ja und Amen fagen that, dann könnt'it ja schließlich, wenn man davon ausgeht, eine jo treu und wahr, daß ich selbsten, obwohl sich mir's herz gebesser ging, wann Du, taum daß Sonnenschein geworden, schon solch hoher, heiliger Lieb' darf man nicht hindernd in den Weg wieder aus bem Saufe gingft, um nimmer gurudgutehren."

Wimpern, bann wendete er fich haftig, wie um feine Bewegung zu verbergen, wieder an fein Rind. — "Schau, ich wurd' ja am Dienften er damals ftand, geftorben war, da ftach ihm die junge, End', wenn's um Dein Lebensglud ging, nicht nein fagen, aber ichone Wittib in bie Augen und er nahm fie wie ber Dieb in ich thät's nur ungern."

ein Berg, fo gut und treu wie Gold," murmelte fie. loren, starrte er vor sich hin. — "Das ist sonderbar, wer hätt' Gewalt mußte er gegen die in ihm gährende Unruhe ankämpfen, die Lieb' ist ja gekommen wie der Dieb über Nacht, arme liebe Dirn', ich jürchte, da werden Dir schlimme Schicksalsschläge auch Der Forfter gab ihr feine Antwort, in tiefes Sinnen ver= Deine Mutter, nun Du felbft, mein rofig's flebes Rind, ber

Dich auch nicht niederbampfen dadurch, aber ehe Dir's andere Augen schauen, da lauert eitel Falichheit brinnen." Leute fagen, mag'it Du's felbften wiffen, Deiner Mutter felig hat auch einer bom Buhelhof bas Berg gebrochen."

In Broni's Augen leuchtete es erichrect auf. - "Arme Mutter," murmelte fie verftort. Bas fagft Du, doch nit gar Beint's Bater ?"

Sein todter nicht," murmelte der Forfter. "Aber mit dem Rudi Mittlauer, Du fennft ibn ja, hat Deine Mutter felig einen Simmel weiß was vorgeschwatt und fie war an ihm gehangen treten. Es mar beffer gewesen, ich hatt's bamals gleich fertig Er wischte sich eine Thräne verstohlen aus seinen eisgrauen gebracht mit dem Miklauer. Nun, der hat ihr die Lieb' und pern, dann wendete er sich hasitg, wie um seine Bewegung Treu vergolten. Als der Bauer auf dem Bühelhof', in dessen der Nacht. Deiner Mutter felig aber brach er damit bas Berg, Ein leifer Schauer ging burch Bront's ichlanken Leib, Die fie ging einher welt und ftill, ich hab' geglaubt, ich konnt' fie frobe, wonnig mahre Zuversicht, die noch vorhin aus ihren er- wieder furiren, konnt ihr wieder Sonnenschein und Frohfinn in's glühenden Zügen sprach, war verschwunden, die Letteren selbst herz hineinpflanzen. Aber es war zu spät, der Burm hatt' fich empor und eilte wie ein verschwunden, die Letteren selbst hen Abend= waren farbloser geworden. — "Doch Bater, glaubt nur, er hat ihr schon zu tief in's herz eingefressen gehabt, taum daß Du ein dunkel nur noch berschwommen fichtbaren hauseingange. Jahr alt warft, ftarb fie."

Bront hatte sich noch inniger an ihn angeschmiegt. — "Armer, nicht erspart bleiben." Buhelhof bringt Guch nun mal fein Glück, es mag ein Aberglaube lieber Bater," flufterte fie. "Aber was für ein schlechter Mensch

jein, aber -. " Er wendete fich plöglich entichloffen an bas | dem heini fein Stiefvater boch ift. Schau, Bater, nun weiß ich, Mädchen. -- "Guck, ich hab Dir's niemals fagen wollen, ich will was mich fo fern halt von ihm, ich kann ihm nicht recht in feine

> Er hat seine Strafe schon," versetzte der Förfter. "Es ift ein Sollenleben, das er führt auf dem Buhelhof, und Deine Mutter jelig im himmel wird ihm auch ben Treubruch schon längst ver= giehen haben, warum follen wir Lebendigen mit ihm habern. Aber ichau, Rind," brach er ab, liebkofend bie Bande Broui's ergreifend und fie zwingend, ihm in die Augen zu schauen, "vor solch einem Schickfal möcht ich Dich bewahren. Ich will ihm nicht Unrecht thun, aber ber Beini hat ein unbeständig, leichtfinnig Blut, das ift jach und beiß in einem Augenblide, aber es fühlt gar eilig wieder ab und darum ichlag Dir's aus bem Sinn und magft auch jest ein paar Thränen brüber weinen. Beffer furges Leid als wirklich Herzeleid."

> Um die Lippen der Bront zuckte es weh auf, fie schwieg durch Gefunden, bann brudte fie innig bie Banbe ihres Bater's. "Bater, das fann ich Dir nicht versprechen," lispelte fie. "Es ift über mich gekommen wie ein Sturm - nun hab' ich Dir Mues gesagt, Du weißt, wies fteht, aber ehe ich ben Beint auf= geb', ehe -

> Sie redete plöglich nicht weiter, ein heißer Thranenstrom drang aus ihren Augen. Ste ichnellte haftig bon ben Anteen

Stugig schaute ihr ber Förfter nach. — "Schau, schau," Die Erinnerung hatte den Förfter mächtig überkommen, mit murmelte er, "ift's schon fo weit — aber wie ift bas nur möglich,

(Fortsetzung folgt.)

eine beifällig aufgenommene Rede. Um Schluß wurden von den Bertretern ber Munizipalität und ber Bereine Rrange mit Inschriften an die Bresche gehängt. In allen größeren Städten des Königreichs wurde der Jahrestag ebenfalls feierlich begangen. Rom, 22. Septbr. Der Papst las gestern Vormittag für

die hier anwesenden frangofischen Bilger im Betersbome eine ftille Meffe, welcher 1800 Bilger und gahlreiche mit Eintrittstarten versehene Gläubige aus der Stadt beiwohnten. Die Bafilica mar bem Publikum verschloffen. Die Pilger hielten mit wehenden Bannern ihren Einzug. Der Papft ichien sich vollkommen wohl zu befinden. Rach Schluß der Meffe stimmten alle affistirenden Beifilichen, darunter mehrere Kardinale und hohe Pralaten, das "oremus pro pontifice" an. Der Papst ertheilte mit stemtich träftiger Stimme den Andächtigen den Segen und kehrte jodann unter lebhaften Burufen ber Menge nach bem Batitan guruck.

Biarrig, 21. Septbr. Die fpanische Rolonie veranstaltete einen Bagar zum Beften der von der Ueberschwemmung Betroffenen. Die Königin spendete ein Diamantenarmband. Das Fest nahm

einen glangenden Berlauf.

London, 21. Ceptbr. Dem "Reuterschen Bureau" wird aus Simla gemelbet, dem englischen Forschungsreisenden Young husband jei ber Gintritt in das Gebiet von Rlein-Pamir von den Ruffen nicht gestattet worden, die Oberherrichaft über Rlein-Bamin und das Dlicharthal werde von den Ruffen in Unfpruch ge-

London, 21. Ceptor. Auf der India Office find die nach stehenden Telegramme aus Indien eingegangen: Bon dem Bige tonig: "Die Ernteaussichten sind überall günftig, ausgenommen jedoch in Madras, Ajmere, Rajputana, Rhsore, wo weitere Regenfälle erwunicht find. In Madras bleiben die Ausfichten dufter In Theilen Oberbirmas find Nothstandswerke unternommen worden. Bon dem Gouverneur von Madras: "Seit meinem Telegramm bom 4. September ift in der Lage der von Durre betroffenen Diftritte in Cuddapah, Chingleput und Gud-Arcot infolge von fürzlichen Regenfällen beträchtliche Befferung eingetreten. Rord-Arcot wesentlich unverändert. Lage in Bellary, Madura, Salem und Coimbatore verschlimmert. In den letten 4 Wochen war der Regenfall in bret nördlichen Diftritten und Gud-Canara gut, bagegen mäßig in Kistna, Kurnool, Bellary, Cuddapah, Rilgiris und Malabar, und überall sonft ungenügend.

Ropenhagen, 22. Septbr. Dem Bernehmen nach ift bie Rudreise des Raisers von Rugland nach Petersburg bis jum 12

Ottober verschoben worden.

Ropenhagen, 22. Septbr. Der Kronpring von Stallen heute hier eingetroffen, am Landnugsplat des Dampfichiffes bom Prinzen Waldemar empfangen worden und hat fich fodann nach seinem Absteigequartier bei dem italienischen Befandten be-

Betersburg, 20. Sept. Im hiefigen Kriegsminifterium herricht fortgefest eine fieberhafte Thatigleit. Es int eine unbevingte Lyatlache, das neuerdings großere Kavalleriemassen geger die deutsche Grenze vorgeschoben und überall die entsprechenden Rafernements gebaut, bezw. gemiethet werden. Nicht nur, daß Die bisherigen Ravalleriegarnijonen an der deutschen Grenze im Durchschnitt verdreifacht werden - es erhalten auch viele fleine Orte Ravalleriegarnisonen und darunter auch folche, die bicht an ber Grenze liegen, mabrend es bis dabin auf beutscher wie auf ruffifcher Selte internationale Gepflogenheit mar, nicht näher wie bis auf etwa 1 bis 2 Meilen mit Garnisonen an die Grenze heranzugeben. Diese Borichiebungen finden fammtlich jest nach ben Manovern ftatt. Desgleichen wird die gange Niemen= Bobrund Narewlinie von Kowno bis Barichau ftart befestigt.

(Arz. 3tg.) Mostau, 22. Septbr. Die Großfürstin Alexandra ist schon ben funften Tag ohne Bemußtjein, doch werden Symptome einer bevorftehenden Biederfehr beffelben bemertt. Anzeichen einer Ber-Kranten febr bedeutend tit.

Dbeffa, 22. Septbr. Bur Unterhaltung bes regelmäßigen Schiffsvertehrs mit Montenegro wird außer bem freiwilligen Flotten= bampfer "Jaroslam" noch ein zweiter Dampfer von größeren Di-

menfionen gebaut. Derfelbe foll im Kriegsfalle ebenfalls als Rreuger ausgerüftet werden.

Cettinje, 22. Sept. In Gewährung einer feitens Montenegros gewünschten Genugthuung wurde ber turfifche Soldat, welcher auf ein montenegrinisches Schiff ichoß, mit 41/2 Jahren

Gefängniß bestraft.

Remport, 20. Septhr. Der "Newyork Berald" melbet aus Balparaifo bom 19. d. M., Balmaceda habe am 29. August bem Schute bes rothen Greifen, fuhre bas Panier bes rothen Santiago in der Hoffnung verlaffen, aus Chile entkommen gu fonnen. Da er jedoch alle Wege bewacht gefunden habe, fet er am 2. September nach Santlago zurudgekehrt und habe fich feit= dem baselbst in der argentinischen Gesandtschaft verborgen gehalten. Bon bem von Balmaceda verübten Selbstmord habe der argentinische Befandte, Uriburu, die Rongregjunta fofort in Renntniß gefet welche eine Kommission zur Besichtigung der Leiche Balmacedas und zur Ausnahme des Prototolls nach dem Thatorte entsandte. In einem Briefe an feine Mutter betont Balmaceda, er habe in

Balparaisos am letten Sonnabend der übliche Ausdruck der Freude über die Unabhängigfeit, welche vor nunmehr 81 Jahren die Bäter errungen.

Canfibar, 21. Sept. Rrenzler, Kommandant einer Abtheilung der Schutztruppe, hat fich mit Truppen von Tanga ins Innere begeben, wo ein Aufftand ber Wahigos ausgebrochen ift. Brice, ein Offizier ber beutschen Schuttruppe, begab fich mit einer Angahl von ausgewählten Bulu = Goldaten ins Innere und zwar auf dem Wege von Saadant nach Mpwapwa. (B. T.)

Marine.

Dr. Gro, pe Ajj surzt I. M. Thalen (nach Anherdenisti. S. M. Av. Bith; 2. Abtheil.: Stadsarzt Dr. Dirfen I., Unt. Argerdenisti. S. M. Av. Bith; 2. Abtheil.: Stadsarzt Dr. Dirfen I., Unt. Arzt Dr. Pickert nach Abgang des Untersurztes Dr. Rieg zur Reserve. 2. der II. Werstotvission: Stadssurzt Dr. Dippe, Ajj. Arzt I. Kl. Schwebs (nach Eintressen des Ajj. Arztes I. Kl. Avistowski an Bord S. M. Av. Pieti); 3. dem II. Seedil: Stadssurzt Holden, Ajj. Arzt Z. Kl. Dr. Martin, nach Anherdenissischen G. M. Angert is der Angert Arzt Brown. fahrzg. Brenfe, dis dahin Eini.-Freiw. Arzt Knopp; 4. der II. Mitr.-Artil... Abth. Stabs-Arzt Dr. Nocht (nach Außerdunfist. S. M. S. Preußen) Uff... Arzi 2. Bi. Dr. Richelot (nach Eintreffen feines Rachfolgers an Boid G. De Algt 2. Kl. Dr. Radelot (nad Eintersen teines Radsolgers an Boro S. M. S. Fredrich Cail); 5. der III. Matri-Art Abth.: Ober-Stads-Algt 2. Kl. Dr. Elvösg, Als.-Algt 1. Kl. Dr. Kinge; 6. der II. Torp.-Abth.: St bs-Algt Hohenberg, Einzischein Arzt Bestler; 7. S. M. S. Obenburg: Ass.-Arzt 2. Kl. Dr. Hat; . S. M. S. Siegfried: Ass.-Arzt 1. Kl. Dr. Alimond (nach Eintersen des Schisses in Wilhelmshaven); 9. S. M. S. Mars: Ass.
Arzt 1. Kl. Dr. Wilm (det Abkommandiung des Ass.-Arzt 3. Kl. Auszkonative is S. M. S. Marst 2. L. Marst 3. Kl. Auszkonative is S. M. S. Marst 3. Kl. Arzt 2. L. Marst 3. Kl. All Auszkonative is S. M. S. Marst 3. Kl. Arzt 2. L. Marst 3. Kl. All Auszkonative is S. M. S. Marst 3. Kl. Arzt 3. Kl. All Ausztowell); 11. 6 Mi. Av. Wacht: Aff. Arzt 2. Kl. Wohle.

Stettin, 21. Ceptbr. Die Taufrede, Die Ge. Majeftat ber Raifer heute auf bem Bullan gehalten hat, lautete ungefähr wie von Wilhelmshaven nach Geeftemilnde: Lieut. 3. S. v. Rothfirch und Kanthen; polgt: "Auf einer Werft die berühmt ist durch ihre kunstvolle und gute Arbeit im Ausland und Inland, die unsere Marine mit manchem guten Schiff versorgt hat, ist neuerdings, dem Schiffsbau-plan Meiner Marine entsprechend, ein neues Schiff sertiggestellt worden, und ist nunmehr der Moment gekommen, wo es seinem Elemente übergeben werden soll. Es soll einen Namen tragen, dem es Ehre und Ruhm einbringen möge. So trage denn einen folgt : "Auf einer Werft die berühmt ift durch ihre funftvolle und dem es Ehre und Ruhm einbringen moge. Go trage denn einen ichlimmerung fehlen, obgleich die allgemeine Schwäche der hoben Ramen, der in unserer vaterlandischen Geschichte der Grundstein und Ecfftein und der Name eines ganzen Landes geworden ift. Im Mittelpuntt unserer Monarchie liegend, find die Bewohner blefes Landchens arm, aber fernig treu und arbeitfam. Durch bie Tradition berbunden mit dem Sobenzollernhause und eins mit ibm, einem Fürsten, durch deffen Thatkraft Stettlin jum erften Male gezwungen wurde, die Schluffel zu übergeben, welche ipater burch Feindeshand dem Mutterlande noch einmal entriffen wurden. Der große Berricher war es, beffen Panier mit bem rothen Abler über die weiten Meere dahinschwebte, der dem Lande seinen Namen und Ablers in die fernsten Meere, ein Sinnbild Märtischer Treue und

Tapferkeit. Ich taufe Dich: "Brandenburg". Berlin, 22. Sept. Das Kanonenboot "Itils", Kommandant Korv.=Rapt. Afcher, ift heute in Shanghat angefommen und nach Santow wieder in Gee gegangen.

Winterkommandirungen für die Marine.

A Stabe an Bord.

ledbaltum Beitall aufgrammen. Bei Barjan bes erften Altes murde die Kufführung dung dem Bart des Journalitien Maratis murde des Kufführung dung dem Bart des Journalitien Maratis murde dem Kufführung abgeit dem Kufführung dem Kuffüh

B Marineftation der Oftfee.

B Marinestation der Ostsee.

S. M. S. "Bahern". 1. Offiz. Kapt.-Lieut. Brinkmann I, Batteries Offiz. Kapt.-Lieut. Kueb, Navig.-Offiz. Kapt.-Lieut. Banfelow, Lieut. Z. S. Kutter, Koch I, Hennings, Evert, Unt.-Lieut. Z. S. Timme, Masch.-Ing. Buschmann. — S. M. Krz. "Möwe". Es werden abgelöst: Kapt.-Lieut. Bilde, Lieut. Z. S. Krause. Es kommen an Bord: 1. Offiz. Lieut. Z. S. Jansten I, Lieuts. Z. S. Meyer IV, Marks. — S. M. Torp.-Schulschiff, "Blücher". Kommandant Korvetten-Kapitän Bodrig. 1. Offizer Kapitäni, "Blücher". Kommandant Korvetten-Kapitän Bodrig. 1. Offizer Kapitäni, "Blücher". Kommandant Korvetten-Kapitän Bodrig. 1. Offizer Kapitäni, "Blücher". Kommandant Korvetten-Kapitän Beutenant Haschen II, Janstrukteure Kapt.-Lieut. Baschen II, Lieuts. Z. S. Bauer, Kitter, Lieuts. Z. S. Bilbrandt, Stecknow, Gogheim, Starke, Gudewill, Masch.-Ing. Garbe.— Tender des Torpedoschildsiffes. Komdt. ein Offiz. von S. M. S. "Blücher".

M. W. "Greif". Kommandant Korv.-Kapt. Jaeschke. 1. Offizier Lieut. Z. S. Schäfer I, Lieuts. Z. S. Scheer, Hausch, Masch.-Mach.-Ing. Köbisch. — S. M. Torp.-Divissionsb. "D 4" bezw. "D 7". Komdt. Kapt.-Lieut. Laude, 1. Offiz. Lieut. Z. S. Block.— III. Torpedosch.-Div. (Rejerve) ("D 3"). Komdt. Kapt.-Lieut. Librid II, 1. Offiz. Lieut. Z. S. Krüchoff, Lieut. Z. S. Schamann II, Masch.-II.-Ing. Goebe. — I. Torpedob.-Div. (Referve) ("D 1"). Kombt. Kapt.-Lieut. Lilie, 1. Offiz. Lieut. Z. S. Funte, Lieut. Z. S. Schamann II, Masch.-II.-Ing. Gehrmann. — S. M. Yacht. Hollen.

Schamann Eschulchiff "Rhein". Kombt. Kapt.-Lieut. Ballmann. — S. M. Winen-Schulchiff "Rhein". Kombt. Kapt.-Lieut. Ballmann. — S. M. Winen-Schulchiff "Rhein". Rombt. Kapt.-Lieut. Ballmann. — S. M. Winen-Schulchiff "Rhein". Rombt. Kapt.-Lieut. Seint. Ballmann. — S. M. Winen-Schulchiff "Rhein". Rombt. Kapt.-Lieut. Ballmann. — S. M. Winen-Schulchiff "Rhein". Rombt. Kapt.-Lieut. J. S. D. Windhen, Masch.— S. M. Wing. Back. — S. Borgeridhiff "Rombt. Lapt.-Ing. Back. — S. M. Eran.-Rapt. Jädel, 1. Offiz. Lieut. Z. S. Schoe. — S. M. Lieut. Z Masch.=11.=Ing. Haafe.

C. Marineftation der Nordfee.

C. Marinestation der Rordse.

S. M. S. "Oldenburg". Kondt. Kapt. 3. S. d. Beitersheim, 1. Offig. Kord. Kapt. Büllers, Navig.-Offig. Rapt.-Lieut. Erf. d. Bernstorff, Lieuts. 3. S. Buchdol3, (nach Außerdenstiftellung S. M. Kafz. "Bremse"), Briegled. Thyen, Troje, Engelhardt I, Unit.-Lieut. 3. S. Kedlich (die zum Eintressen des Lieuts. 3. S. Buchdol3), Wasch.-Jug. Dittrich. — S. M. Banzerfahzeug "Siegfried". Komdt. Kapt. 3. S. Derz, 1. Offig. Rord.-Rapt. Jachmann, Nad.-Offig. Rapt.-Lieuts. 3. S. Spop, Kinel (die 1. Januar 1892), Wasch.-Jug. Weisner. — S. M. Artillerie-Schulschiff "Wars". 1. Offig. Kord.-Rapt. Beitse, Jackmann, Soepner, Balther II, Gerstung, Weisner. — S. M. Artillerie-Schulschiff "Wars". 1. Offig. Kord.-Rapt. Beitse, Jackmann, Soepner, Balther II, Gerstung, Beitse, Jackmann, Soepner, Balther II, Gerstung, Beitse, Jackmann, Soepner, Balther II, Gerstung, Beits. 3. S. Schuls, d. Bistupski, Waaß*, Voltmann*, Scheidt* (* sin die Schiffsjungen), Bopes, Deimling (nach Kidschr don S. M. Kdt. "Späne"), Unit.-Vieut. 3. S. Balentiner (sin Schiffsjungen), Deber-Waschinist Hausen, —— S. M. Tender "Bondt. Kapt.-Lieut. 3. S. Wieten, Macjchinist Hausen, —— IV. Torpedob-Div. (Reserve) "D 5". Komdt. Kapt.-Lieut. Bojchmann, 1. Offig. Lieut. 3. S. Bosart, Lieut. 3. S. Grittner. — S. M. Banzerfahrz. "Bremse". Romdt. Rord.-Rapt. Beder (påter "Baden", 1. Offig. Lieut. 3. S. Bosart, Lieut. 3. S. Grittner. — S. M. Banzerfahrz. "Bremse". Romdt. Rord.-Rapt.-Bieut. Bilde, Lieut. 3. S. Krüger I, Jimmermann II (påter "Beowulf"), Unit.-Lieut. 3. S. Gritters. — S. M. Banzerfahrz. "Beowulf". Romdt. Rord.-Rapt. Bien. 3. S. Krüger I, Jimmermann II (påter "Boombt. Rord.-Rapt. Bien. 3. S. Krüger I, Jimmermann II (påter "Boombt. Rord.-Rapt. Bien. 3. S. Krüger I, Jimmermann II (påter "Boombt. Rord.-Rapt. Bien. 3. S. Krüger I, Jimmermann II (påter "Boombt. Rord.-Rapt. Bien. 3. S. Krüger I, Bing. Bient. 3. S. Meiser. J. S. Mondt. Rord.-Rapt. Bient. 3. S. Kombt. Rapt.-Lieut. 3. S. Kombt. Rapt.-Lieut. 3. S. Kombt. Rapt.-Lieut. 3. S. Kombt Beerenboom, Db.=Majch. Bojecte.

D. Berfegungen.

Bon Wilhelmshaven nach Berlin: Kapt.-Lieut. v. Ufedom; von Kiel nach Wilhelmshaven: Kapt.-Lieuts. Wilhe, Koblity, Lieut. z. Sossephi; von Wilhelmshaven nach Kiel: Kapt.-Lieut. Kollmann; von Berlin nach Vilehelmshaven: Kapt. z. S. Horrin nach Kiel: Korv.-Kapt. Thiele II; von Wilhelmshaven nach Geefteminde: Lieut. z. S. v. Kothfirch und Panthen; von Vilhelmshaven nach Geefteminde: Lieut. z. S. v. Kothfirch und Panthen; von Lieut.

Lotales.

Bilhelmshaven, 23. Septbr. Berr Marine=Dberbaurath Rechtern, welcher schon seit Monaten zum Reichs-Marine-Umt tommandirt worden ift, hat gestern nebst Familie unsere Stadt hat fich dieses Land weithin berühmt und gefürchtet gemacht unter verlaffen. Der Name Rechtern ift dauernd mit unserer Stadt verknüpft. In Oberbaurath Rechtern ichagen wir den Erbauer der zweiten Safen-Einfahrt, die feiner Begabung und feiner Schaffenstraft ein dauerndes Dentmal gefett hat. Dberbaurath Rechtern hatte auch, wie der bor 3 Monaten von hier verzogene Geh. Abmiralitätsrath Dometer ein warmes Berg fur das Aufseine Berühmtheit gegeben. Go fahre Du benn bin, erbaut unter bluben unserer jungen Stadt. Geinem Bobiwollen und feinem Entgegenkommen verdantt ber Berichonerungs-Berein, gu beffen regften Mitgliedern Rechtern gablte, eine Rethe ber beften Schöpfungen. Der Berschönerungs-Berein erleibet, wie auch bie Stadt, durch den Beggang des hervorragenden Beamten einen empfindlichen Berluft.

Bilbelmshaven, 23. Gept. In ben hiefigen Schulen murbe heute in entsprechender Weise auf die 100. Wiederkehr von Theodor Körners Geburtstag hingewiesen.

Bilhelmshaven, 23. Sept. Mit bem heutigen Tage hat In einem Briefe an seine Mutter betont Balmaceda, er habe in dem Bewußtsein gehandelt, daß das Recht auf seiner Sette sei. Deutschland", "Friedrich der Große", "Kronpring", "Prinzeß Wilhelm" und durste es nun bald vorbei seine.

* Wilhelmshaven, 19. September. Das Musikforps des 2. Seebataillons ift von seiner mehrwöchigen Konzertreise mohl= lassen.

* Bilbelmshaven, 23. Septor. Die Pianistin Frl. Martha Remmert aus Berlin, früher in Weimar, wird gegen ben 12. Oft.

hierselbst ein Konzert geben.

Bilhelmshaven, 22. Septhr. Der zweite Bortrag im Ge= werbe-Berein wird, wie wir hören, am Mittwoch, den 23. Oltbr. stattfinden. Un biesem Tage gedenkt herr Stadtbibliothetar Dr. Bulthaupt in Bremen, einer ber erften Dramatiter und Rrititer der Jestzeit, über die Jungfrau von Orleans in Geschichte und Dichtung zu sprechen, und damit sein im vorigen Jahre gegebenes Berfprechen einzulöfen.

Bilbelmshaven, 23. Sept. Die 5 "preisgefrönten herfuleffe" Hirschberg, Stechow. Rempf, Bauer und Marzahn haben einem Theil der hiefigen Geschäftsleute ein sonderbares Kunftftuckhen vor= gezeigt, das, wiewohl nicht mehr ganz neu, den Betheiligten doch recht theuer zu ftehen gekommen ift. Die "Künftler" find nämlich auf dem etwas fehr ungewöhnlichen Bege über Bant durchgegangen. Rach dem die Künftler bei einigen Geschäftsleuten einen ordentlichen Bump angelegt hatten, begab fich einer der Betheiligten am Abend ber legten Aufführung zur Raffe, daselbst um Begleichung ber Schuld ersuchend. Die Runftler erwiderten, fie murden am nächften Morgen erscheinen, um Zahlung zu leiften. Wer aber nicht tam, waren die herren "preisgekrönten" Ringer. Als denselben am nächsten Morgen früh die Rechnung präsentirt werden sollte, bieß es, die herren ichliefen noch und fpater waren die Bogel ausgeflogen. Ste waren babet aber fo vorfichtig gewesen, nicht von hier, wo fie zulett aufgetreten, sondern von Bant aus aufzufliegen. Die Geschäftsteute haben natürlich das Rachsehen und werden, burch solche Kunststücke gewißigt, fahrendem Kunstlervolk gegenüber in Bukunft auf Vorausbezahlung bestehen. Da die lette Vorstellung leidlich besucht mar, durfte auch die Einnahme berart gewesen sein, daß die Breisgefronten ihren Berpflichtungen hatten nachtommen

* Bilbelmshaven, 23. Septbr. Daß die Rlagen über eine schlechte Ernte in Diesem Jahre nicht überall zutreffen, geht aus den am 1. September abgeschloffenen, bom Landwirthichaftsminifter durch Bermittelung ber landwirthschaftlichen Bereine angestellten Ermittelungen hervor. Dieselben haben zwar im Allgemeinen ergeben, daß in Preußen die Roggenernte in diesem Jahre gegen 1890 einen Ausfall von insgesammt 3 692 800 Doppelceninern (d. h. 70/0) aufweift, es ergab fich aber auch, daß in einzelnen Bezirken in diesem Jahr sogar höhere Erträge erzielt worden find. Bu ben legtermähnten Begirten gehoren die bon Murich und bie diesem benachbarten von Stade und Danabruck. Im Reg. Bezirk langere Fahrzeit auf Marines oder handelsfahrzeugen, sowie Be-Murich war das Berhältniß am allergunftigften, hier murden im berrichung des platten Dialetts; energisches, besonnenes Auftreten, laufenden Jahr 54% Roggen mehr als im Borjahr, nämlich 388 925 Doppelcentner gegen 254 461 im Borjihre geerntet. Im Bezirf Aufzeichnungen selbstitandig vorzunehmen, werden neben unbe-Osnabruck stellte sich das Mehrerträgniß auf 12%. im Bezirf dingter Zuberlässigkeit und tadelloser bisheriger Führung ferner

Bant, 21. Septbr. Der Richter'iche "Gafthof zum Abler" in Neubremen geht mit bem 1. Oftober b. 3. in den Befit bes Herrn Th. Ruper in Spieferoog über, welcher bis zum 1. Mai b. J. bas große Etabliffement "Cap Horn" in Ropperhörn inne hatte.

Aus der Umgegend und der Proving.

s Rüfterfiel, 22. Septbr. Das Bedürfniß, eine Spripe gu besiten, hat fich wiederum am 18. d. Mis, anläglich des Lübben= ichen Brandes, aufs neue herausgestellt. Rüfterfiel fteht gegen zufügen. Die benachbarten Ortschaften überhaupt noch fehr zurud; weder

Abend haben die Mitglieder des hier gegründeten Turnvereins im Gafthofe der Frau Bre. Janssen hierselbst eine Bersammlung abgehalten. In den Borftand wurden gemählt die Berren Lehrer 2. hering, Schmiedemeifter B. Wolters, Backermeifter S. Behrends und Raufmann R. Müller. Die bereits entworfenen in Anerkennung der ingentofen Einrichtung, sowie der mufterhaf-Statuten wurden vorgelesen und ecflärten fich die Anwesenden ten Ausführung der Inftrumente, vom Sultan die Medaille damit einverstanden. An Eintrittsgeid hat jedes Mitglied 1 Mt. "Iftihar" für Kunft und Wiffenschaft verliehen. Dieser Auszu gahlen. Der Beitrag ift pro Monat auf 25 Pfennig feftgefest. Der Berein gahlt jest schon 28 Mitglieder und werden demselben voraussichtlich noch mehrere Berfonen beitreten. Wir wunschen bem jungen Berein, daß er fernerhin bluben und gedet-

Beber, 22. Sepibr. Bon Schülern unferes Ohmnafiums ift in Beranlaffung des hundertften Geburtstages von Theodor Körner für das Denkmal deffelben in Bobbelin ein Krang abgefandt worden. Die Schleise trägt in vergolbeter Schrift die Widmung: "Dem Sänger und Belben! Dem Liebling ber beutschen Jugend! Bewidmet von Schülern des Marien Gymnafiums in Jever."

Barel, 21. Sept. Der Rektor ber hiefigen höheren Lehranftalt ber Ausführung ber Befestigungsarbeiten auf der Insel Helgoland Schulrath Professor Dr. Ballauff kann am 3. Oktober auf eine betraut ist, suchte und fand auf der Insel eine Suswaßerquelle. behalten hier wieder angelangt und wird fich heute Abend an= 50jahrige gesegnete Lehrthätigkeit in Barel zuruckblicken. Für ben läglich der Körner = Gedenkfeier zum erften Male wieder horen Jubilar, der noch in voller Kraft seinem Umte vorsteht, werden aus dem Aretse seiner zahlreichen Schüler und der Bürgerschaft festliche Beranftaltungen borbereitet.

Reepsholt, 22. September. Der in Bremen verftorbene Lehrer Peets, welcher von hier gebürtig, hat der hiefigen Kirche 2000 Mt. vermacht, wofür eine icone Altarbede und ein prachtvoller Kronleuchter angeschafft wurden. Die Altarbede kostet 600 Mt. und ber Kronleuchter 1400 Mt. Letterer ift in Berlin geschrieben hat. Der Bleiftift ift in einem fleinen Glastaftchen angefertigt worden.

Oldenburg, September. Der Erbgroßherzog, welcher seit dem 16. August im Manöverierrain bei den 19er Dragonern weilte, ist gestern Abend mit dem planmäßigen Zuge wieder hier

Oldenburg, 21. Sept. Die Abonnements-Borftellungen für Auswärtige im Großherzoglichen Theater beginnen am Mittwoch, den 7. Oftober und wird bas Abonnement zu benselben am 25.

Oldenburg, 21. September. Gine ichmere Berletung erlitt vorgeftern Abend auf bem Bahnhof ein etwa 4jahriges Rind an der Sand. Daffelbe befand fich mit feiner Mutter in einer Baggonabtheilung und hatte die Sand zwischen die Thur gelegt, als biefe zugeschlagen murbe. Bier Finger murben bem Rindo vollständig gequetscht.

Emden, 21. September. Das neue beutsch=englische Tele graphentabel ift jest als für den Betrieb fertig gestellt zu betrachten; am Sonnabend Nachmittag erfolgte der Unschluß bes Landkabels an das hiefige Telegraphen=Umt. Die Arbeit des Rabellegens von Greetsiel bis hier untertrolich in einer Tiefe von 1 Meter ift, von dem beften Better begunftigt, rafch von Statten gegangen. Die dabet beschäftigt gewesenen, der Mehrzahl nach polnischen Arbeiter, find gestern wieder abgereist. Die amtliche Abnahme des Rabels ift bereits erfolgt, daffelbe hat sich als ganz vorzüglich erwiesen. Die Anschlußleitungen, welche nach neuem Verfahren aus hart gezogenem Rupferdraht (mit einem Zusat von Silicium) befteben, find auch faft fertig gestellt und follen neue dirette Verbindungen mit Bien, Berlin, hamburg und Frantfurt schaffen. (D. 3.)

Bremerhaben, 22. September. Der machfende Schiffsvertehr in ben hi figen Safenanlagen und in ber Geefte hat es erforder= lich gemacht, daß dem hafenmeister eine hulfstraft beigegeben werde. Die Stelle eines folchen Gulfsbeamten wird nunmehr zum 1. Ottober b. J. als bacant ausgeschrieben. Unbedingte Boraussegung für die Anstellung ist seemannische Ausbildung und körperliche Ruftigkeit, gute Schulbildung, die Fähigkeit, statistische gefordert; erwünscht ist genaue Vertrautheit mit den Schifffahrts= verhältniffen der Unterwefer und einige Renntniß der englischen Sprache. Die Unftellung erfolgt zunächft auf 4wöchige Rundi= gung; die Schaffung einer etatsmäßigen Stelle ift in Aussicht unt genommen. Das Einkommen beträgt vorerst monatlich 150 Mt., für die einzurichtende etatsmäßige Stelle ist ein Anfangsgehalt von 2000 Mt., ein Söchstgehalt von 2500 Mt. nebft einem Wohnungsgeidzuschuß von 360 Mt. vorgesehen. Der Bewerbung find ein felbstgeschriebener Lebenslauf und die Beugniffe bei-

Göttingen, 22. September. Die Fabrit des Mechanitus Argt noch Apotheter find am Orte, auch fehlen Uhrmacher und Lambrecht, deren Spezialität es feit langer Beit gewesen, die von herrn Lambrecht erfundenen und von ihm vervolltommneten In-Renftadt-Godens, 22 September. Um berfloffenen Sonntag ftrumente für meteorologische und hygienische Beobachtungen herzustellen, hat schon seit etwa 10 Jahren die Ehre gehabt, solche Inftrumente auch für den türtischen Raiser nach Konft:ntinopel zu liefern. Diese find für den personlichen Gebrauch des Sul-tans bestimmt. Schon vor 3 Monaten wurde Herrn Lambrecht zeichnung hat nun der tatferliche herr am Tage des Feftes fetner Thronbesteigung (31. August) eine neue hinzugefügt, indem er Herrn Lombrecht noch ein kostbares Geschenk zum Andenken hat übersenden lassen. Es besteht aus einer auf der Post mit 15 000 Francs declartrten Garnftur von goldenen Manschetten= und hembenknöpfen, welche mit 132 Diamanten und 20 Rubinen befest find. Diese werthvolle Babe ift begleitet von einem im Auftrage des Sultans in febr ichmeichelhaften Ausdrücken abge= faßten Schreiben.

Bermijates.

Berlin, 22. Septhr. Eine fehr intereffante Körnerreliquie befindet sich in den Sammlungen des Zeughauses, nämlich der Bleiftift, mit dem Körner am Tage vor seinem Tode mahrend einer Ruhepause auf dem Mariche sein lettes Gedicht, das Schwert= lied (Du Schwert an meiner Linken 2c.) in sein Taschenbuch ein= an dem Sodel einer jum Gedächtniffe ber freiwilligen Lutow'ichen Jäger errichteten Ehrenfäule angebracht, die in dem Oberftod bes Zeughauses gegenüber bem Raftantenwaldchen ihre Aufftellung ge= funden hat.

Berlin, 22. Sept. Aus Gleiwit mird ber "Boft" gemelbet: Nach hier bon der ruffischen Grenze eingetroffenen Meldungen fand geftern Abend zwijchen Golaczown und Bolbron ein Bufammen= itoß zweier Berfonenzuge ftatt. 10 Berfonen follen getobtet, viele verwundet sein. Der Schaden an Material ift fehr beteutend.

Rähere Details fehlen noch. Frankfurt a. M., 20. Septbr. In Folge bes befannten Batentstreites murde heute in der Frankfurter Ausstellung fur bie Accumulatoren=Fabrit in Hagen (Beftf.) Beschlag auf alle Correns=

Rirdliche Radrichten.

Accumulatoren gelegt. Der Pavillon wurde gerichtlich verfiegelt.

Rirchengemeinde Bant.

Um nächsten Sonntag, den 27. September, findet im Un= ichluß an den Gottesdienst Beichte und Austheilung des heiligen Abendmahles ftatt. Anmeldungen bis Freitag Abend erbeten. Pastor Harms.

Telegraph. Depeichen des Wilhelmshavener Tageblattes.

Berlin, 22. September. In unterrichteten Kreisen ift von dem geplanten Besuche des Kaisers von Rußland in Deutsch= land nichts bekannt.

Meteorologijche Beobachtungen

bes Raiferlichen Observatoriums zu Bilhelmshaben.

Beods achtungs=		duftbrud 00 reducirter ometerstand.	emperatur.	Dochte Lemperatur	Rtedrigfis Lemperatur	188ind= (0 = fital, 12 = Orfan)		Gewölfung (0 = heiter 10 = gang bededt)		Rieber/Chagsbbbe.
Datum.	Bett,	(auf Bar	S Rufttemp	der leisten 34 Stunden		Nice-	Stärfe.	Grad.	Form.	S Steller
Sept. 22. Sept. 22. Sept. 23.	shabb 8habb 8hMrg.	755.3 756.2 762.0	14.6 11.6 11,1	15.5	10,6	Ren	2 4	9 10 10	cu, str cu ni	0.8
	Remert	The state of the	n: 23	Senth	r. Frill	Regen.	102 412	THE ST		

Sochwaffer in Wilhelmshaven.

Donnerstag, 24. Septbr.: Borm. 4,43, Nachm. 5,4.

ĥ	Bilhelmshaven, 23. Sept. Rursbericht ber Olbenburgischen Sparseithbant, Filtale Bilbelmshaven. gefautt verlauft
~	4 pCt. Deutsche Reichsanlethe 104,95 105,50
	81/2 pEt. Dentsche Reichsanleihe
	3 pCt. bo
	4 pEt. preußtsche consolibirte Anleibe 104,60 105,15
	31/2 pCt. bo
	3 pct. bp 83,— 83,55
	3 pCt. bo. 83,— 83,55 31/2 pCt. Othend. Confols
	4 pci. Oldenburg, Rommunal Anleide 101.— —
	4 pCt. bo. bo. Sifide à 100 Mt. 101,25 —
	81 , p@t. bo. do 95,
	81/2 pCt. Oldenb. Bodenfredit-Bfanboriefe (filmdbar) 99,-
	31/2 pCt. Bremer Staatsanlethe 94,70 —
	3 pct. Olbenburgtiche Brämtenanlethe 125,50 126,30
	4 pCt. Eutin-Libede: BriorObilgationen
	31/2 pEt. Hamburger Staatsrente 93,80 -
	5 pCt. Italientiche Rente (Stilde von 10000 Fres.
	und barilber)
	41/2 pCt. Barps=Spinn.=Briorit. rfidzahlbar à 105 103,50 —
	31/2 pCt Pfandbriefe der Rhein. Hopothetenbant . 91,95
	4 pCt. Pfandbr. d. Preng. Boden=Rredit=Afthen=Bani
	bor 1900 nicht auslosbar 102,20 102,75
	Bech auf Amsterdam turz für Suld, 100 in Bit. 167,65 168,45
	Bechs. auf London turz für 1 Lar. in Mt 20,26 20,36
	Bechs. auf Newhort turz für 1 Doll. in Mt 4,17 4,22
	Discout der Dentschen Reichsbant 4 pct.

Fahrplan bes ftädtifchen Dampfere "Edwarden" gwifchen Wilhelmshaven und Edwarderhörne

(glittig vom 1. September.)

Bon Wilhelmshaven . . 6.20, 10.30 Borm. 2.30, 6.— Nachm. Bon Edwarderhörne . . . 7.—, 11.— " 3.—, 6.30 " Hofe St. Georges bei Mes, welcher, wie seiner Zeit gemeldet mit hafeneinsahrt.

Seepolizei-Verordnung

Berbot des Baffirens, Rreugens, Ankerns u. f. w. von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Schießgebiet.

Settens des Marine-Artillerle-Depots zu Curhaven joll am 27. Oftober b. 38. Bormittags 9 Uhr beginnend, auf der linken Flanke des Forts Rugel- bei Fort I — Rufterfiel — beginnend, baake behufs Unschießen von Bettungen follen 20 Haufen längs der fiskalischen eine Schiegubung mit 15 cm M. K. Umfangftrage lagernde alte L./22 abgehalten werden. Es werden 24 Schuß auf Entfernungen bis zu 7000 m abgegeben.

Das Schuffeld wird burch die Linien der Tonnen K und 8 westlich und N und 10 öftlich begrengt.

Die hauptschußrichtung geht NNW migweisend vom Fort aus, zwischen ben vorbenannten Tonnen durch.

Während des Schießens ift das Baffiren, Rreuzen, Antern u. f. w. bon Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in bem oben bezeichneten Gebiet verboten.

Auf bem Fort Augelbaate wird mah= rend des Schießens eine rothe Flagge wehen.

Bur Bewachung bes Fahrwaffers werden zwei Dampfer mit rother Flagge außerhalb bes borbezeichneten Gebietes stationirt sein und zwar für eingehende Schiffe bet "Elbfeuerschiff Nr. III", für ausgehende Schiffe bet ber "Alten Liebe" bei Cuxhaven und ift den Anordnungen der Führer jener Dampfer, sowie den

| von der Rufte gegebenen Signalen | Folge zu geben.

Wilhelmshaven, 10. Sept. 1891.

gez. Schröber, Bige=Momiral und Stations=Chef.

Versteigerung. Sonnabend, 26. d. Wits., Vorm. 9 Uhr,

Eilenbahn=Schwellen gegen gleich baare Zahlung versteigert mittags 3 bis 7 Uhr.

Wilhelmshaven, 21. Septbr. 1891. Raiserl. Fortifitation.

Merloren

ein Arbeitstörbchen von Drahtgeflecht.

Gefunden

braunes Beug, fogen. englisches Leber, 1 Glühlampe von einer elektrischen Lettung, 1 Dienstauszeichnung II. Rlaffe, 1 rothe Rindermuge, 1 Birtel, 1 Meterstock, 1 kleines schwarzes Beutelportemonnale und 1 großes geschloffen. braunes Rlapp = Portemonnate mit Inhalt, 1 silbernes Armband mit Münzen, 1 Granatbroche und 1 braun polirter Beitungshalter.

Die Eigenthümer ber genannten Begenstände werden hiermit aufgefordert, thre Uniprüche in dem dieffeitigen Bolizeibureau binnen 3 Monaten geltend zu machen.

Wilhelmshaven, 19. Sept. 1891.

Der Hülfsbeamte des Königlichen Landraths.

Bekanntmachung.

Bom 1. Oktober d. J. bis 1. April 1892 fallen die Dienststunden des Unterzeichneten in die Beit von Morgens

Die Sprechftunden werden von Morgens 10 bis Mittags 1 Uhr und von Nachmittags 4 bis 6 Uhr abgehalten.

Un= und Abmeldungen gur Gemeinde= frankenverficherung, fowie die Bezahlung von Betträgen tonnen bon Morgens 10 bis Mittags 1 Uhr erfolgen, mäh= rend welcher Zett auch Krantenunter=

ftühungen gezahlt werden. Standesamtliche Anmeldungen werden Mittags 1 Uhr entgegengenommen.

Die Rämmeret- und Spartaffe ift jeden Monats ber Raffenrevifion wegen

Wilhelmshaven, 19. Septhr. 1891. Der Magistrat. Detten.



Oldenburg. Staatsbahn.

Bom 1. Ottober b. 38. an vertehrt auf ber nachfolgenden Strecke unter anderen mährend der Rachtzelt folgender

Strede Oldenburg-Bilhelmshaven.

	Viachts.							
Oldenbur	g			VI		216f.	1.13	
Südende		n.H		3)		,,	1.36	
Raftede						"	1.48	
Hahn.			. 1	7	1.13	"	2.05	
Jaderber	g					"	2.19	
Varel		ME.				Ant.	2.38	
,,						216f.	3.03	
Ellenferd	am	m				"	3.21	
Sande						Unt.	3.36	
,,			72/1			Abf.	3.58	
Milhelme	360	nen				Unf.	4.19	

Für diefen Bug findet mit Benehmigung Großherzgl. Staatsministerlums 1 Rosenkrang, 1 Martftud, 1 Stud in ber Belt von Morgens 11 big in Berudfichtigung ber für bieselben vorgeschriebenen Fahrgeschwindigkeit von 30 Kilometer in ber Stunde in Bevon Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr mäßheit des § 73 Absat 4 des Bahn-geöffnet und bleibt am letzten Werktage polizeireglements, sowie des § 21 der Bet notmachung des Reichstanzlers bom 12. Juni 1878, betr. die Bahnordnung für beutsche Etsenbahnen untergeordneter Bedeutung, eine Bahnbewachung und Bedienung der Schranten ber auf Oldenburgifchem Gebiete gelegenen

Streden nur an den folgenden Ueber= gängen statt:

Uebergange am Pferdemarktplage und an dr Ziegelhofftraße in Oldenburg, desgl. zwischen ben Stationen Sande und Bithelmshaven bei ben Barter= posten 41, 42 und 45.

Im Uebrigen wird die Bewachung der Strecke und die Bedienung der Schranten für bie vorgenannten Buge entfallen und die Unnäherung derfelben an die Begeübergänge burch das Läute= werk der Lokomotive signalisirt, sowie jeder Bug bor Abfahrt der nächsten Station auf der elettrifchen Glocken= leitung geläutet werben.

Oldenburg, 7. September 1891. Großh. Gifenbahn = Direttion.

3m Auftrage bes herrn Dberbauraths Rechtern werbe ich am

Montag, 28. ds. Mts., Nachm. 2 Uhr,

im Saufe Ronigstrage 46 öffentlich meiftbietend gegen Baargablung ber-

1 Sopha, 1 Polsterstuhl, 1 Schaufel= ftubl. 1 Bettftelle, 1 zweischläfriges vollständiges Bett, verschiedene Tische, darunter 1 Eftisch, 2 Delbruchtiber, mehrere Blumenvajen, 1 Parthte Rohlen u. f. w. u. f. w.

Beppens, den 22. Septbr. 1891 6. Reiners.

fowie Lieferung des erforderlichen Be-troleums, der Dochte und Chlinder fell

am Freitag, 25. d. Wits., im Sachtien'ichen Wirthshaufe Abends um 8 Ihr öffentlich ausverdungen

Seppens, 22. September 1891. Der Gemeindevorsteher.

3meiter und letter Termin gum Berkaufe des dem Hausmann Anton Müller zu Alinenhof gehörigen, zu Seban belegenen, bon bem Wirth Stems heuerlich benutten

ift gerichtsseitig auf

Sonnabend, 26. d. Mis., Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslotale in Jever angesett Indem ich Raufliebhaber barauf auf merksam mache, daß in biefem Termine auf das abgegebene Söchst-gebot der Zuchlag bestimmt ertheilt werden foll, erliäre ich mich zur weiteren Ausfunftsertheilung gern bereit und empfehle, vorher die Berkaufsbedingungen bei mir einzusehen. Reuende, den 8. September 1891.

. Gerdes, Auftionator.

Da ein Bertauf bes bem Berrn Reftaurateur 3. B. Egberts in Wilhelmshaven gehörigen, dajelbft an der Bismardftraße belegenen

Immobils

nicht zu Stande gekommen ifi, soll tann auch eine Werkstätte beigegeben daffelbe nunmehr auf mehrere Jahre werden. verpachtet werden.

Termin zur Berpachtung ist angesetht in der Restauration des Eigenthümers auf Montag den 28. ds. Mts., Abends 7 Uhr.

Pachtliebhaber werden mit dem Bemerten eingelaben, daß die Reftau= ration und das Colonialwaaren= Weichaft feit Sahren vom Gigenthümer mit vestem Erfolge betrieben worden ift Einkommen bietet.

Beppens, 23. September 1891.

h. P. Harms. Au verkaufen

eine fast neue, fehr große

Caden=Einrichtung paffend für ein Colontalwaarengeschäft. Beppens, ben 23. September 1891.

b. D. Harms.

auf fogleich eine fleine mobl. Stube J. G. Gehrels.

Geincht

A. Leverenz.

Gin Mädden wird für die Bormittagsftunden gesucht.

Mäheres Bahnhofftraße 8, unten Itnts. Gin ordentliches und fauberes

Dienstmädchen

jum 1. Oktober gesucht. Räheres in der Erped. d. Bl. Ein in Ruche und Sausarbeit

ertahrenes Mladmen

für sofort gesucht. Frau Dr. Rlatten, Biftoriaftr. 84

Gesucht

eine fleine Wohnung im Stadttheil Wilhelmshaven. Scharf, Roonftraße 74a.

1 fleiner Badergeselle und 1 fleiner Rnecht. 21. 2Bilten, Roonftr. 8.

Gernari

gum 1. Oftbr. ein orbentl. Dandchen, welches tüchtig arbeiten tann, gegen hohen Lohn.

Frau Robert Wolf, Königstraße 53.

Gesucht

auf 1. November ein ordentliches, zu= verläffiges Dienftmädchen. Frau Steinfort, Raiferstraße 6.

Gesucht tüchtige Erdarbeiter

Gefucht

zwei Schuhmachergesellen auf gute Herrenarbeit.

D. Baars, Ronigfirage 48. Bum 1. Oftober d. J. habe ich noch

mehrere Wohnungen in Bant gu vermiethen

G. Schwitters, Bant. Möblirte Offizier : Wohnung Friedrichstraße 5.

Zu vermieth, eine Wohnung jum 1. November. Tonndeich 35.

Zu vermiethen mehrere fein möbl. Zimmer nebi Burichengelaß auf gleich ober ipater. Ernft Meher, Roonftraße 85.

Zu vermiethen Baul Bater, Reubremen.

Rüche an ruhige Bewohner, auf 28unja

Eljaß, Marktstraße 16.

In den Säufern der herren houtermanns und Cordes habe noch per November eine

Unterwohnung

mit vollständigem Zubehör zu ver= miethen; Preis 210 Mf. Carl Beed, Bant.

Wegen Uebernahme einer fistaltichen und demnach die Bachtung ein ficheres Bohnung ift jum 1. Oft. ober fpater

eine schöne Überwohnung

Bopten, Tonnbeich 20. gut möblirte Stube

nebft Schlaftabinet mit separ. Eingang tit zu vermiethen. Wilhelmstraße 2a

Zu vermiethen

um 1. November eine freundliche **Etagentvohnung,** bestehend aus 4 oder 5 Raumen mit Wasserleitung und abgeschl. Korridor nebst allem Zubehör. 3. Al. Tapfen, Banterfir. 14.

Zu vermiethen

auf fofort oder fpater eine 23ohnung auf sofort 2 Schuhmachergesellen. von 4 Räumen nebst allem Zubehör.

A. T. everenz.

C. Meher, verl. Roonstr. 5.

Zu vermiethen

eine schöne trockene Dberwohnung,

beftebend aus 4 Bimmern nebft Bubehör zum 1. Rovember cr. 2. Quaft, Bant, Nordftrage 18.

Bu eifragen baselbft bei C. Marahrens.

Zu vermiethen

auf fofort ober fpater zwei Ctagen= wohnungen und eine Oberwohnung, je 3 Raume. S. Rannen, Ede ber Greng= und Borjenftrage 21. Gine freundliche vierräumige

Etaaen = Wohnuna mit allen Bequemlichkeiten zum 1. Nov. Marktstraße 26a zu vermiethen.

311 vermiethen

wohnung in Meg. F. E. Ragel, Roonstraße 109.

Eine möbl. Stube nebft Schlafzimmer zu vermiethen.

Mühlenftraße 21, I.

W. B. Renfen.

Plockwurst

Kenken.

kaufen gesucht

Gefl. Offerten abzugeben Wilhelmstraße 8, I, r.

zum 1. November eine Ctagentwoh: mit Kammer und Balton ift zu ver-Ulmenstraße 24. nung.

Bekanntmachung.
Das Anzünden der in hiefiger Gesmeinde vorhandenen Straßenlaternen, sowie Lieferung des erforderlichen Bes

Gesucht
wird ein junges Mädchen auf sofort oder zum 1. f. M. für den Nachmittag.
Howeise Machmittag.
Berl. Roonstr. 56. part. rechts.

Männerturnverein



eleganter

unter Garantie,

Bant, Werftstraße 24.

Visitenkarten

in Buch- u. Steindruck

werden auf das Geschmack-

vollste und Billigste schnell-

stens angefertigt von der

Buchdruckerei

des "Tageblattes".

Ih. Suss,

Kronprinzenstrasse Nr. 1.

Oldenburg i. Gr. 18. Cept. 1891.

Man verlange ausdrücklich nur Ger:

Schwefel=Theer=Seife, vernatte Birtung gegen ofle Hauttranthetter. Rar echt bet R. Lehmann, Bis-

marditrage, Bilhelmshaven, und Bant.

Die weltbefannte

garant. neue vorzügl. füllende Bett-

Salbdaunen, bas Bfd. Mt. 1,75, reine

3 Pfd. zum größten Oberbett.

Schönes Tafel: und Roch:

fowie Zwetichen zum Ginmachen

Dem geehrten Bublitum zur Rach-

richt, daß ich in Seppens, Allesitraße 2a bei Kerra C. Jemtsch eine

Schuhmacher=

guter und dauerhafter Schuhmaaren

Reparaturen ichnell u. billigft.

Gerhard Geseker.

An verkaufen

3 junge Borhunde.

Als Schneiderin

Henriette Hurting.

Bant, Schlofferstraße 13.

Eine moblirte Stube

Bismarditrage 55.

eröffnet habe.

et foliden Breifen.

C. v. Riegen, Banterstraße 12, Miller.

Verpackung wird nicht berechnet!

Bon diefen Dannen genügen

Gangdaunen, bas Afd. Mt. 2,75.

W. Köhler.

zu Kopperhörn. Um Freitag, den 25. d. Mits., Abends:

ftungsfest, 🍒 beftehend aus

zum Prähme-Austarren gegen hoh. Lohn. Bonzert, Theater, Schauturnen u. nachf.

Kaffenöffnung 71/2 Uhr. — Anfang 81/2 Uhr. Rarten im Borvertauf 30 Pfg. find tei fammilichen Mitgliedern zu haben, Kaffenpreis 40 Bfg. Ball 1 Mt. Bu zahlreichem Bejuch ladet ergebenzt ein

Der Vorstand.

Umzugshalber zu verkauten Atelier für Anfertigung

ein tleiner eif. Ofen (fogen Kanone) mit Rohr, eine Waffertonne, eine weichl Matrațe und einiges Gar= tengerath. Diffeiefenftr. 26, D. u. Berren-Garderobe 1008|000000

Mit dem 1. Oftober beginnt ein neues Quartal auf den

Beneral-Anzeiger für Oldenburg u. Oftfriesland,

Unparteiifche Zeitung f. Jedermann ericheint in Olden burg 3 mal wöchent= ich; wird anerkannter Magen an Reichhaltigfeit und Frifche dis Inhalts von teinem anderen Lotalblatt erreicht und liefert, was feine andere Beitung bletet, regel= eine Unter- und eine Obermohnung, mäßige Instrationen aller intereffanten Tagesereigniffe.

Spannende Romane! Abonne= 311 vermiethen und mentspreis für das ganze Quartal um 1. November eine Stube und unt 60 Ufg. ftalten oder Lands

briestägern! Gin in hiesiger Stadt au frequenter Lage belegenes Haus, Schichten der Bevölkerung täge in dem seit Jahren ein Tuchelich wachsenden Berbietung vorzügen. Manufacturwaaren-Weschäft nit nachweislich gutem Erfolge betrieben wird, foll zum mög-Oldenhurg. Die Ernedision

Oldenburg. Die Expedition.

(50") mit Rugellager zu beiden Radern und Rugelpedalen, fehr wenig gebraucht, mann'iche verbefferte Originalft für den außergewöhnlich billigen Preis von 65 Mart zu verfaufen bei August Jacobs,

Feinstes Magdeburger

federn, das Afd. 55 Afg., Salb= Empfing fehr schöne dannen, das Pfd. Mt 1,20, h. weiße

à Pjund 1,- und 1,20 Mt,

schöne Cervelatwurft, à Pfund 1,40 und 1,60 Mf.

Direkt aus der Fabrik! Gegen Postanweisung von 10 Mk. versende franko 6 Meter doppelbreite, garantirt rein-wollene, nur solide, hochmoderne Damenkleiderstoffe in den neuesten und prachtvollsten Farben. Zweck- und Farbenaufgabe genügt. Umtausch bereitwilligst.

Heinrich Kügler, Mechanische Kammgarn-Weberei Zeulenroda, Reuss.

ein junger grauer Papagei.

Zu miethen gesucht jum 1. Oftober ober fpater eine un= möblirte Wohnung von 2 bis 3 Bimmern mit Burichengelaß. Offerten mit Breisangabe erbeten unter 25. 1. an die Exped. d. Bl.

311 permitethen

miethen. Bahnhofsftraße 2.

Stadttheater in Wilhelmshaven.

Sonntag, 27. Sept. 1891: Eröffnung der Winter-Saison. Mit nenen Coftumen und neuer Ausftattung!

Bum erften Male:

Große Operetten=Poffe in 4 Atten von Leon Treptow, Musit v. G. Steffens. Billets zu diefer Borftellung find beretts von heute an bet Berrn Robert Bolf, Königstraße, jowie bet herrn Schindler in hep=



pens zu haben. Die Direttion.

Wilhelmshav, Schützenverein Forderungen

an den Berein, betr. Schützenfest, find his Sonntag Morgen 9 Uhr bei dem Kalsirer, Herrn Wegener einzu-reichen. Der Vorstand.

Schach-Club. Hente Donnerstag: Spiel-Abend

in G. Meyer's Restaurant. Bürger-Verein IV. Bezirk. Donnerstag, 24. Sept. 1891,

Versammlung im Bereinstofale (C. Dibemurtel). Tagesordnung wird in der Berfamm=

lung bekannt gegeben. Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

3ahlreiches

n die Offiziermeise S. M. Torpedo= Div.=Boot D. 2 find umgehend eingu= Unterzeichneten ans freier Hand verfauft werden. Bedingungen günstig. Austunft unentgeltlich.

Zierloren am Sonntag, 20. d. M., eine goldene Damenuhr mit Ridelfette.

Der ehrliche Finder wird gebeten, diefelbe gegen Belohnung abzugeben in der Egp. d. Bl.

Empfehle:

Bettfedern-Fabrik Guftav Luftig, Berlin S. 15, versendet geg Rachn. (nicht unter 10 M.)

> von **Th. Fetfoter**, Jever, in Gebind. bon 15-100 Litern. Feinftes Tafelbier, 33 Flaschen à 1/3 Liter, zu 3 Mt., nach Pilsener Art gebrautes,

aus der Dampfbierbrauerei

30 Flaschen zu 3 Mt., dunkles nach baherischer Art fein gebrautes Bier, 27 Fl. 3 M. J. Fangmann,

atur-Heilmethode

D. Picker, Altestr. 13 furirt alle Rrantheiten ichnell und gründlich.

Werkstatt
eöffnet habe.
Empfehle mich daher zur Anfertigung uter und dauerhafter Schuhwaaren et soliben Preisen.

Augen, Bleichsucht, Drüsen, Flechten, Heungen, Mangen, Merven, Ohrenleiden, Schwächezustände, Pheumatismus, Heunatismus, Heunatismus, Heunatismus, Kämder, France of soliben Preisen.

und Geschlechtsleiden. Bahnschmerzen werd. fof. gebeff. Verlobungs-Anzeige.

Meine Berlobung mit Fraul. Meta Grahlmann, Tochter ber Frau Guts= befiger Brahlmann auf Silberkamp= Sahn, beehre ich mich ergebenft angu=

M. Haucke. empfiehlt fich in und außer dem Saufe Geburts - Anzeige.

(Statt besonderer Angeige.) Durch die heute erfolgte glückliche Geburt eines gesunden Anaben wurden freut B. Tatenberg und Frau.

Redaktion, Drud und Verlag von Th. Suß in Wilhelmshaven.